

Klimaerwärmung Naturgesetze oder Paradoxon?

geschrieben von Prof. Dr. Horst-joachim Lüdecke | 15. Mai 2017

von Dr.-Ing Wolfgang Burkel,

Die Diskussion über den Klimawandel zwischen Anhängern und Skeptikern raubt unsagbar viel intellektuelle Ressourcen, weil sie sich nicht auf die einzig wichtige Frage beschränkt: „Was ist der Anteil des Menschen?“ Stagniert die globale Erwärmung in den letzten 20 Jahren und wenn ja, warum? Wie stark ist die Eisschmelze an den Polen? Wie viel steigt der Meeresspiegel? Gibt es mehr Unwetter oder nicht? Sterben Arten aus oder hat das gar nichts mit dem Klima zu tun? Über alle diese Fragen und noch viel mehr wird gestritten. Jeder legt Beweise vor, dass er im Recht ist. Meist sind es Statistiken, die jeder in seinem Sinne interpretiert oder fälscht.

Eine erste komplette Fachinformation über Klima und Energie in Youtube

geschrieben von Prof. Dr. Horst-joachim Lüdecke | 15. Mai 2017

Prof. Dr. Horst-Joachim Lüdecke

EIKE Pressesprecher

Die Bevölkerung wird über Klima, Energiewende und Kernkraft noch nicht einmal in Ansätzen korrekt informiert. Grob falsch oder überhaupt keine Information sind in den deutschen Medien die Regel. Aus diesem Grunde erarbeiten wir aktuell eine Reihe von insgesamt 6 Fachinformations-Videos, jedes mit einer Dauer von 15-20 Minuten. Das erste Youtube Video „Ist der Klimawandel vom Menschen verursacht – Teil I“ liegt nun fertig vor (hier). Falls es Ihnen gefällt, bitten wir um konsequente Weiterverbreitung.

Klimawandel im Deutschlandradio am

17. April 2017 : Investigativer Journalismus? Nicht wirklich!

geschrieben von Prof. Dr. Horst-joachim Lüdecke | 15. Mai 2017

Prof. Dr. Horst-Joachim Lüdecke
EIKE Pressesprecher

Um 8:12 wurde am 17.4.2017 im Deutschlandradio der Ethnologe Werner Krauß von der Redakteurin Birgit Becker zu „Klimawandel und Populismus“ befragt. Wer sich die Sendung anhörte, wurde enttäuscht. Der eigentliche Kern des besprochenen Themas wurde nämlich konsequent ignoriert.

Der CO₂ Zyklus der Erde und seine Zukunft

geschrieben von Prof. Dr. Horst-joachim Lüdecke | 15. Mai 2017

Horst-Joachim Lüdecke und Carl Otto Weiss

In der Fachliteratur wurde bisher noch kein Modell für den globalen CO₂ Zyklus vorgestellt, das die heute verfügbaren Messungen seiner Bestandteile über mehr als 160 Jahre befriedigend gut wiedergibt. Dieser Mangel ist mit einer jüngst erschienenen Fachpublikation der Autoren nun beseitigt (hier).

Falschmessung des windradgenerierten Infraschalls durch die Landesanstalt für Umwelt, Messungen und Naturschutz Baden-Württembergs (LUBW)

geschrieben von Prof. Dr. Horst-joachim Lüdecke | 15. Mai 2017

Joachim Schlüter

Die grüne Landesregierung Baden-Württembergs schert sich bei ihren Genehmigungsverfahren zur Errichtung neuer Windkraftanlagen nicht im

Geringsten um die gesundheitliche Schädigung der Bürger durch Windkraftanlagen. Die Farbe „Grün“ und die sie vertretende politische Partei wurde infolgedessen für viele Betroffenen zum Synonym für Naturzerstörung und Menschenverachtung. Bürgerinitiativen gegen Windräder haben steten Zulauf. Dies alles in bemerkenswertem Gegensatz zu der an Verhöhnung grenzender Verlautbarung „Die Landesregierung nimmt die Sorgen der Bürgerinnen und Bürger im Zusammenhang mit dem Ausbau der Windenergie sehr ernst“. Der nachfolgende Beitrag von Dr. Schlüter (Dipl.-Physiker) beschreibt die sachlichen Gründe für den Bürgerprotest gegen die grüne Politik Baden-Württembergs.